



Sarnen, 13. August 2009

Influenza A/H1N1 - Merkblatt für Eltern sowie Schüler und Schülerinnen

Verdacht auf Grippe A/H1N1

- Fieber und akute Atemwegserkrankung **und**
- möglicher Kontakt mit grippeerkrankten Personen

Vorgehen bei Verdachtsfall

- Schulkinder mit Fieber **sofort** nach Hause
- Schulkinder bleiben zu Hause bis 1 Tag lang symptomfrei
- Geschwister gehen weiter zur Schule solange sie gesund sind

Vorgehen bei bestätigtem Fall

- Erkrankte Person folgt den Anweisungen des Arztes
- Enge Kontaktpersonen: Kinder bleiben 7 Tage zu Hause. Erwachsene treffen zweckmässige Massnahmen zur Vorbeugung einer Weiterverbreitung und bleiben arbeitsfähig, solange sie gesund sind
- Beim Auftreten von grippalen Symptomen Kontaktnahme mit dem Arzt

Lehrpersonen mit engen Kontakten zu bestätigtem Fall

- Können unter Einhaltung der Hygiene weiterhin arbeiten solange keine Krankheitssymptome bestehen

Klassen / Schulschliessungen

- stehen zurzeit nicht zur Diskussion

Lehrpersonen in Schwangerschaft oder anderer besonderer Gefährdung

- Jeglichen Kontakt mit Erkrankten meiden
- bei ersten Anzeichen einer Infektion so rasch wie möglich in ärztliche Behandlung

weitere Hinweise

- wichtigste Hygienemassnahme in der Schule und zuhause: nach jedem Husten oder Niessen die Hände mit Seife waschen. Papiertaschentücher verwenden. Weiteres dazu siehe Rückseite

Freundliche Grüsse

Kantonaler Führungsstab

Peter Gautschi
Stv. C KFS

Dr.med. Mario Büttler
Kantonsarzt